

15. MRZ. 1932

# Verzeichnis

der

# Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Sommer-Semester 1932.

Beginn 31. März 1932. — Ende 31. Juli 1932.



  
BIBLIOTHEK DER  
TECHN. HOCHSCHULE  
GRAZ

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

**Leuschner & Lubensky's**  
Universitäts-Buchhandlung  
Graz, Sporgasse Nr. 11

(Gegründet vor 1630)

Lehrbücher, Repetitorien usw. für  
alle Fakultäten

Kataloge kostenlos

**Leuschner & Lubensky's**  
Universitäts-Buchhandlung  
Graz, Sporgasse Nr. 11

### Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 29. März bis einschließlich 25. April 1932; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlass des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, N.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 1. Dezember, im Sommer-Semester der 31. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in v i e r, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in d r e i Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

### Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, N.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd.-M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semestral-kolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S, für die medizinische Fakultät 22 S, für die theologische und philosophische Fakultät 12 S beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltage beträgt für ordentliche Studierende 6 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S, für Frequentanten und Hospitanten 1 S 20 g.

Bei denjenigen Kollegien, welche ganz unentgeltlich gelesen werden, ist dies ausdrücklich bemerkt.

Diejenigen Kollegien, welche um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, und welche

a) den von der Honorarpflicht ganz oder teilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder bzw. gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich sind, sind mit \*

b) welche von den ganz oder teilweise Befreiten nur gegen Entrichtung des h a l b e n Kollegiengeldes besucht werden können, mit \*\*

c) endlich diejenigen, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, mit \*\*\* bezeichnet.

Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit † und je nach dem oben sub a bis c angeführten Unterschied noch dazu mit \*, \*\* oder \*\*\* bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld sowie die Immatrikulationstaxe und die Inskriptionsgebühr auf das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinsription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

## Besondere Beiträge:

### 1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

### 2. Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse.

Nach der Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 13. September 1929, B.-G.-Bl. Nr. 302, beträgt der Regiebeitrag für Inländer 3 S, für Ausländer 9 S für das Halbjahr. Eine gänzliche oder teilweise Befreiung vom Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse findet nicht statt, jedoch haben jene ausländischen Studierenden, bei denen die Erhöhung des Kollegiengeldes (Unterrichtsgeldes) auf das Ein- und Einhalbfache eingeschränkt wurde oder die den österreichischen Studierenden gleichgestellt wurden, nur einen Regiebeitrag von 4 S 50 g, bzw. 3 S zu entrichten.

### 3. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Univeritätsquästur eingehoben. (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927.)

### 4. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

### 5. Obligatorische Unfallversicherung der Studierenden.

Von sämtlichen ordentlichen Hörern und Hörerinnen wird für die obligatorische Unfallversicherung ein Semesterbeitrag von 2 S pro Person eingehoben.

Abgeschlossen am 21. Dezember 1931.

Eine Erhöhung der vorstehenden Beträge ist für das Sommersemester 1932 in Aussicht genommen.

## A. Theologische Fakultät.

### I. Thomistische Philosophie.

#### 1. Naturphilosophie.

D. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

\* Einleitung in die Naturphilosophie, 2 St., Mo. 1  
ii. Di. 9—10.

#### 2. Thomasschriften.

\* Übersetzung und Besprechung von Schriften  
Thomas' von Aquin und seiner Schule, 1 St., Mi. 2  
8—9.

#### 3. Philosophiegeschichte.

\* Geschichte der Philosophie, 1 St., Mi. 9—10. 3

#### 4. Philosophische Übungen.

\* Philosophisch-apologetische Übungen, nach Bedarf, statt der Vorlesung über Philosophiegeschichte, 1 St., Mi. 9—10. 4

#### 5. Seminar.

Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Schrift über die Seele; b) Textkritik der Theologischen Summe; c) Referate und Vorträge über Neuererscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur. 2 St., Mo. 1/2 bis 16. U. 5

#### 6. Ethik.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

Soziologie, II. Teil (Die thomistische Wirtschaftslehre), 3 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. U. 6

## II. Biblische Theologie.

## 1. Altes Testament.

Supplent Monsignore Prof. Dr. Franz Bayer:

- 7 \* Einleitung in die Heilige Schrift des Alten Testaments, 2 St., Mo. 10—12.
- 8 \* Höhere Exegese: Prophet Amos, 2 St., Di. 11—12, Sa. 10—11.
- 9 \* Exegese des Buches Genesis, 1. St., Fr. 10—11.
- 10 \* Exegese der Samuelbücher — Einführung in die Textkritik, 2 St., Di. 10—11, Sa. 9—10.

Privatdozent Monsignore Prof. Dr. Franz Bayer:

- 11 \* Arabische Lektüre, 2 St., Mo.  $\frac{3}{4}$  18— $\frac{1}{4}$  20.
- 12 \* Assyriologie: Cod. Ham., 1 St., Do. 11—12.
- 13 \* Die Ergebnisse der Keilschriftforschung, 1 St., Fr. 17—18.

## 2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 14 \* De compositione librorum Novi Testamenti II, 2 h. fer. IV., 10—12.
- 15 \* De Apocalypsi Joannis apostoli, 2 h. fer. III. 11—12, fer. VI. 8—9.
- 16 \* B. Pauli ap. epistola ad Corinthios prima; pars altera, 2 h. fer. VI. 9—10, sabb. 11—12.
- 17 \* Partes Novi Testamenti selectae, 1 St., sabb. 10—11.

## III. Systematische Theologie.

## 1. Apologetik.

D. Prof. Dr. Anton Micheličič:

- 18 \* Die Lehre vom Christentum, 2 St., Mo. u. Di. 8—9.

## 2. Positive Dogmatik.

D. Prof. Dr. Oskar Graber:

- 19 \* Theologia dogmatica positiva: De Verbo incarnato. De B. Virgine Maria et de cultu Sancto-

rum. De gratia. De merito, 6 h. fer. II. 8—9, fer. III. 9—10, fer. IV. et sabb. 8—10.

## 3. Spekulative Dogmatik.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

- \* Das System der Summa theologica des hl. Thomas v. Aquin, Lesung und Erklärung des Textes, 2 St., nach Übereinkommen. 20
- \* Ist Maria die Mittlerin aller Gnaden? 1 St., nach Übereinkommen. 21

## Seminar.

Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologiae Si. Thomae Aqu., Besprechung wissenschaftlicher Neuerscheinungen, 1 St., nach Übereinkommen. II. 22

## 4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Alois Kern:

- \* De iure et iustitia, 5 h. fer. III. 8—9 et 10—11; fer. IV. 10—11; fer. VI. 9—11. 23

## Seminar.

Moraltheologisches Seminar, 1 St., nach Übereinkommen. II. 24

## IV. Historische Theologie.

## Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumegrieder:

- Das vatikanische Konzil, sein Verlauf, II. Teil, 1 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 25

D. Prof. Dr. Andreas Pösch:

- \* Allgemeine Kirchengeschichte der Neuzeit, 4 St., Mo. 10—11, Mi. 10—12 u. Fr. 10—11. 26
- \* Kirchliche Literaturgeschichte, 2 St., Fr. 11—12 u. Sa. 11—12. 27

## Seminar.

- 28 Kirchengeschichtliches Seminar: Die „*Conversio Baiuvariorum et Karantanorum*“, 1 St., nach Übereinkommen. II.

## V. Praktische Theologie.

## 1. Pastoraltheologie.

- D. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Käß:  
 29 \* Homiletik, 2 St., Di. 10–11 u. Fr. 11–12.  
 30 \* Liturgik, 3 St., Mo. 9–11 u. Di. 11–12.  
 31 \* Homiletische Übungen, 2 St., Mi. 15–16 u. Fr.  $\frac{1}{2}$ 16 bis  $\frac{1}{2}$ 17.  
 Homiletische Übungen, 1 St., Mi. 17–18. II.

## Seminar.

- 32 Pastoraltheologisches Seminar: Moderne Probleme in der Seelsorge, 1 St., nach Übereinkommen. II.

## 2. Pädagogik und Katechetik.

- Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gill:  
 33 \* Katechetik: Die Heilsübung im Religionsunterricht, 3 St., Mi. 11–12 u. Sa. 10–12.  
 34 \* Bildungswert und Vermittlungsweise der Fächer des Religionsunterrichtes an der Obermittelschule, 1 St., Fr.  $\frac{1}{2}$ 17– $\frac{1}{2}$ 18.  
 35 Praktische katechetische Übungen, 3 St., Mi. 8–10 u. Fr. 8–9. II.

## 3. Kirchenrecht.

- D. Prof. Prälat Dr. Johann Haring:  
 36 \* Kirchliches Verwaltungsrecht, 4 St., Mo. 8–9, Di. 9–10 u. Sa. 8–10.  
 37 Kirchenrechtliche Übungen, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II.

## 4. Gesellschaftslehre.

- D. Prof. Prälat Dr. Johann Haring:  
 38 Christliche Gesellschaftslehre, 1 St., Mo. 9–10. Coll. publ. II.

Privatdozent Dr. Josef Trummer:

- \* Neuere Konkordate (Fortsetzung), 1 St., nach Übereinkommen. 39

## VI. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Kanftl:

- \* Die christliche Kunst der romanischen Zeit, 2 St., Mi. 15–17. 40  
 \* Neuere christliche Kunst und Denkmalpflege, 1 St., Fr.  $\frac{1}{2}$ 15– $\frac{1}{2}$ 16. 41

## VII. Volkskunde.

No. Prof. Dr. Viktor Geramb:

- \* Einführung in die Volkskunde, 1 St., Fr. 8–9, Hörjaal XIV. 42

## VIII. Deutsche Vortragskunst.

Lektor Ferdinand Steil:

- \*\*\* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 St.; b) für Vorgesrittene 2 St., nach Übereinkommen. 43

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Führer für das juridische und staatswissenschaftliche Studium sind im Dekanat erhältlich.

### I. Einführungscollegien.

No. Prof. Dr. Fritz Dyloff:

- 100** \* Einführung in die Rechts- und Staatswissenschaften (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften), 3 St., Mo., Di. u. Mi. 8—9, Hörsaal XIII. Verlegbar.  
Siehe auch Rechtsphilosophie.

### II. Römisches Recht.

D. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- 101** \* System des römischen Rechtes (Pandekten), 1. Teil, 7 St., Mo. bis Fr. 9—10, Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal XII.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 102** \* System des römischen Rechtes (Pandekten), 2. Teil, 5 St., Mo. u. Mi. 11—13, Di. 11—12, Hörsaal XII.

D. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- 103** Anfängerübungen aus dem Privatrechte auf römisch-rechtlicher Grundlage (Pflichtübung), 2 St., Di. u. Fr. 8—9, rechtshist. Sem. II.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 104** Digestenregelese (Pflichtübungen), 2 St., Do. 16—18, rechtshist. Sem. II.

### III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

D. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart:

- 105** \* Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, II. Teil, Strafrecht und Rechtsgang, 3 St., Di. bis Do. 7—8, Hörsaal X.

- \* Ausgewählte Teile der angelsächsischen und nordgermanischen Rechtsgeschichte, 1 St., Mi. 18—19, Hörsaal X. **106**

- Germanistisches Seminar (gilt als Pflichtübung), 1 St., Do. 15—16, rechtsgeschichtl. Seminar-saal. II. **107**

D. Prof. Dr. Max Rintelen:

- \* Österreichische Reichsgeschichte, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, Hörsaal XII. **108**

Siehe auch Verfassungsgeschichte.

- Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte (Pflichtübungen), 1 St., Do. 11—12. II. **109**

### IV. Kirchenrecht.

D. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- \* Quellenlehre des kanonischen Rechtes, 2 St., Mo. 8—10, Seminar-saal I. **110**

- \* Der neue Codex iuris canonici, 2 St., Fr. 9—11, Saal I. **111**

- \* Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 St., Do. 8—10, Saal I. **112**

- Kirchenrechtliche Seminarübungen (Pflichtübung), 2 St., Di. 9—11, Saal I. II. **113**

### V. Slavische Rechtsgeschichte.

D. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 46):

- \* Gemeinsames und Trennendes in den Grundlagen und Grundzügen der Rechtsentwicklung auf deutschem und auf slavischem Boden, 2 St., nach übereinkommen. **114**

### VI. Österreichisches Zivilrecht.

D. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

- \* Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 St., Mo. bis Sa. 10—11, Mo. bis Mi. 11—12, Hörsaal X. **115**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Stwoboda:

- \* Agrarrecht, 2 St., nach übereinkommen. **116**

- 117** Praktische Übungen aus Zivilrecht, 2 St., nach  
Übereinkommen. U.
- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:
- 118** Übungen aus dem gesamten österreichischen  
Zivilrecht, 2 St., nach Übereinkommen. Hörsaal XIII. U.
- No. Prof. Dr. Erich Sachers:
- 119** Rechtsvergleichende Übungen im bürgerlichen  
Recht, 2 St., No. 16—18, Hörsaal XIII. U.

#### VII. Deutsches bürgerliches Recht.

- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:
- 120** \*Deutsches bürgerliches Recht, I.: Allg. Teil, 4 St.,  
nach Übereinkommen.
- D. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart:
- 121** \*Deutsches bürgerliches Recht. III.: Sachenrecht,  
2. Teil (Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Fr. 7—9, Hör-  
saal X.
- No. Prof. Dr. Ernst Kohler:
- 122** \*Deutsches bürgerliches Recht. III.: Sachenrecht,  
1. Teil (außer Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., No.  
16—18, Hörsaal IX.

#### VIII. Strafrecht und Strafprozessrecht.

- D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:
- 123** \*Österreichisches Strafprozessrecht, 5 St., Mi. und  
Do. 9—10, Fr. 8—10, Sa. 9—10, Hörsaal XI.
- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:
- 124** \*Österreichisches und deutsches Strafrecht, 5 St.,  
Mo. u. Di. 17—19, Mi. 17—18, Hörsaal X.
- Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:
- 125** Praktische Übungen im Strafprozessrecht an  
der Hand von Strafakten, 1 St., Fr. 11—12, Hörsaal X. U.

D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:  
Strafrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), **126**  
(Dogmatischer Teil), 1 St., Sa. 8—9, jud. Seminarfaal. U.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:  
Strafrechtliche Seminarübungen (als Pflichtübung) **127**  
gültig, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. U.

#### IX. Kriminologie.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:  
\*Gefängniswissenschaft, 2 St., Do. 17—19. **128**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:  
\*Kriminologie, IV. Teil: Spezielle Erschei- **129**  
nungslehre des Verbrechens (mit Demonstrationen),  
2 St., No. 8—10, Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3.

#### X. Gerichtliche Medizin.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 29):  
\*Medizin und Strafrecht (Besprechung interessanter **130**  
Kriminalfälle, für Juristen und Mediziner), 1 St., Do. 15—16, Hör-  
saal für ger. Med. (verlegbar).

Das Sexualproblem im Straf- und Zivilrecht, **131**  
für Hörer aller Fakultäten, 1 St., Fr. 17—18 (verlegbar), ebenda. U.

#### XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

D. Prof. Dr. Max Hintelen:  
\*Ausgewählte Teile aus der Geschichte des **132**  
Handels- und Wechselrechtes, 1 St., nach Übereinkommen.

\*Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, **133**  
1 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Ernst Kohler:  
\*Österreichisches und deutsches Handelsrecht, **134**  
II.: Wechselrecht, 2 St., Di. 9—11, Hörsaal IX.

Übungen aus dem Handels- und Wechselrecht, **135**  
(gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX. U.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 136** Übungen im österreichischen Arbeitsrecht, 1 St.,  
Di. 17—18, Hörsaal VIII. u.  
Siehe auch Verwaltungsrecht, Sozialversicherung.

### XII. Zivilprozess-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

D. Prof. Dr. Anton Mintelen:

- 137** \* Österreichisches Zivilprozessrecht, II. Teil, 6 St.,  
Mi. u. Do. 12—13, Fr. 8—10 u. Sa. 9—10 u. 12—13, Hörsaal IX.
- 138** \* Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht,  
2 St., nach Übereinkommen.
- 139** Zivilprozessrechts-Seminar, 1 St., nach Überein-  
kommen. u.

Lit. o. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

- 140** Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivil-  
gerichtlichen Verfahrens, 1 St., nach Übereinkommen. u.

### XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

- 141** Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische  
Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender  
Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungs-  
geschichte und großdeutschen Verfassungsfrage),  
2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal XIII. Für Hörer aller Fakul-  
täten. u.  
Siehe auch Rechtsgeschichte.

D. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 142** \* Allgemeines und österreichisches Staatsrecht  
mit besonderer Berücksichtigung des deutschen  
Staatsrechtes, 5 St., Mo. 8—10, Di., Mi. u. Do. 8—9, Hör-  
saal IX.
- 143** \* Die österreichische Verfassungs- und Verwal-  
tungsgerichtsbarkeit, 1 St., Do. 9—10, Hörsaal IX.
- 144** Übungen aus dem allgemeinen Staatsrecht auf  
rechtsvergleichender Grundlage, 2 St., Mo. 16—18,  
Hörsaal IX. u.

D. Prof. Dr. Otto Dungen:

- \* Deutsches Reichs- und Landes-Staatsrecht, **145**  
4 St., Di. u. Mi. 11—13, Hörsaal XIII.
- \* Vergleichendes internationales Staatsrecht, **146**  
1 St., Di. 17—18, Hörsaal IX.
- Theorie der Politik auf geschichtlicher und **147**  
ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörsaal XI.  
Für Hörer aller Fakultäten. u.
- Staatsrechtliches Profseminar, 1 St., Mi. 9—10, **148**  
Hörsaal IX. u.
- Staatsrechtliches Seminar (für Vorgefertigte, mit **149**  
schriftlichen Übungen, gilt als Pflichtübung), 2 St., Di. 15—17,  
Hörsaal IX. u.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

- Repetitorium aus dem allgemeinen und öster- **150**  
reichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage,  
mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, ge-  
halten als staatsw. Profseminar, II. Teil, Fortsetzung, 4 St., nach  
Übereinkommen, Hörsaal XIII. u.

### XIV. Verwaltungsrecht.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- \* Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen **151**  
Verwaltungsrechte (bes. Teil), mit prakt. Übungen, 2 St.,  
Fr. 18—20, Hörsaal XIII.

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- \* Der deutsche und der österreichische Finanz- **152**  
ausgleich, 1 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- Finanzrechtliches Seminar, 2 St., jeden Fr. von 16 **153**  
bis 18, staatsw. Seminarraum. u.  
Siehe auch Wirtschaftswissenschaften; Finanzwissenschaft.
- Statistisches Profseminar, 2 St., Mo. 16—18, staats- **154**  
wissensch. Seminarraum. u.



Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 155** \* Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 St., Mi. 18—20, Hörsaal XIII.  
Siehe auch Arbeitsrecht.

D. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 156** Verwaltungsrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX. U.

#### XV. Völkerrecht.

D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- 157** \* Völkerrecht, 4 St., Mi. bis Sa. 10—11, Hörsaal XI.  
**158** Völkerrechtliches Seminar (Pflichtübung), 2 St., Do. 16—18, staatsw. Seminarfaal. U.

#### XVI. Rechtsphilosophie, Allgemeine Rechtslehre.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 159** \* Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St., Mi. u. Do. 12—13, Sa. 11—13, Hörsaal XI.

D. Prof. Dr. Arnolds Böschl:

- 160** \* Allgemeine Rechtslehre (Theorie der juristischen Grundbegriffe mit besond. Berücksichtigung des kanonischen Rechtes), 3 St., Sa. 8—11, S. I.

Privatdozent Dr. Hans Hofre:

- 161** \* Systematische Rechtsphilosophie, mit Übungen (gültig für Hörer der Staatswissenschaften), 4 St., nach Übereinkommen.

#### XVII. Wirtschaftswissenschaften.

D. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- 162** \* Wirtschaftsgeschichte, 4 St., Di. bis Fr. 7—8, S. I.  
**163** Wirtschaftsgeschichtliche Übungen (Profseminar, gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Saal I. U.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 164** \* Das Geld, 2 St., nach Übereinkommen.

D. Prof. Dr. Wilhelm Andrae:

- \* Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. **165**

Kapitalismus, Bolschewismus, Faschismus, **166**  
2 St., Do. 18—20, Hörsaal IX, für Hörer aller Fakultäten. Coll. publ. U.

No. Prof. Dr. Josef Dobretsberger:

- \* Sozialpolitik, 3 St. **167**  
\* Einführung in die Nationalökonomie, 3 St. **168**  
Pflichtübungen aus politischer Ökonomie, 2 St., **169**  
Ort und Zeit nach Übereinkommen. U.

No. Prof. Dr. Wilhelm Laucher:

- \* Wirtschaftspolitische Übungen, 2 St., No. 18—20, **170**  
Hörsaal XIII.

#### XVIII. Statistik.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- \* Allgemeine vergleichende und österreichische **171**  
Statistik, 4 St., Di. bis Fr. 11—12, Hörsaal IX.

#### XIX. Gesellschaftslehre.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- Soziologisches Seminar, 2 St., nach Übereinkommen. U. **172**

Privatdozent Dr. Hans Niehl:

- Sozialphilosophie, 2 St., für Hörer aller Fakultäten, **173**  
nach Übereinkommen. U.

\* Soziologie (Lehrgeschichte, Verfahren, System), 3 St., nach **174**  
Übereinkommen.

#### XX. Staatsverrechnung.

Honorarprof. wirkl. Hofrat Oskar Kryspin:

- \* Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 St., Di. **175**  
bis Fr. 6—1/8, Hörsaal XI.

**XXI. Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung (einschließlich  
Buchhaltungs- und Bilanzlehre).**

Kommerzialrat, Handelsakademie-Professor a. D. Julius Koh-  
berger:

- 176** \* Organische Bilanz und Buchhaltung, 4 St., für  
Hörer aller Fakultäten, Mo. 11—13 u. 2 St. nachmittags nach Über-  
einkommen.

**C. Medizinische Fakultät.**

**Anatomie.**

D. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

- \* Anatomie des Menschen (II.), 6 St., Mo. bis Fr. **200**  
11 bis 12, Do. 16—17.  
Topographische Anatomie der Extremitäten, **201**  
2 St. Coll. publ. für Mediziner. Nach Übereinkommen. U.

**Medizinische Chemie.**

D. Prof. Dr. Hans Lieb:

- \* Chemie für Mediziner (II., organischer Teil), 5 St., **202**  
Mo. bis Fr. 10—11.  
\* Medizinisch-chemische Übungen (II., organisch-  
physiologischer Teil), 5 St., nach Übereinkommen. Lab.Lage 10 S. **203**  
Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-  
chemischen Übungen für die darin Inskribierten, 2 St., nach  
Übereinkommen. Coll. publ. U. **204**  
\* Physiologische Chemie, I. Teil, 2 St., nach Überein-  
kommen. **205**  
\* Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut  
für Vorgesrittene, ganztägig, 20 St.; Inskription nur mit  
schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes; Lab.Lage 30 S. **206**  
Der Vortragende wird später bekanntgegeben:  
\* Chemische und mikroskopische Untersuchung  
menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten  
und Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen. Lab.Lage 5 S. **207**

**Physiologie.**

D. Prof. Dr. Richard Wagner:

- \* Physiologie des Menschen, II. Teil, 5 St., Mo. bis **208**  
Fr. 10—11.

- 209 \* Physiologie der höheren Sinne, 1 St., Zeit nach  
übereinkommen.
- 210 \* Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit  
tit. o. Prof. Dr. L. Löhner, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab.Tage 15 S.
- 211 Physiologische Übungen für Fortgeschrittene.  
Halbtägig, nach Vereinbarung. Lab.Tage 15 S. u.  
Tit. o. Prof. Dr. Leopold Löhner:
- 212 \* Physiologie der niederen Sinne, 1 St., Do. 8—9  
(verlegbar).
- 213 \* Lebensbedingungen, 1 St., Mi. 8—9 (verlegbar).
- 214 \* Allgemeine Physiologie und Biologie, mit De-  
monstrationen und praktischen Übungen, halbtägig, nach Überein-  
kommen, zählt als 3stündiges Kolleg.
- 210 \* Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit o. Prof.  
Dr. R. Wagner, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab.Tage 15 S.
- 215 Anleitung zu physiologischen Arbeiten für  
Vorgeschriftene, nach Übereinkommen. u.  
Honorarprof. Dr. Karl Laker:
- 216 \* Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9— $\frac{1}{2}$ 11. Für Hörer  
aller Fakultäten.

#### Histologie und Embryologie.

D. Prof. Dr. Hans Rabl:

- 217 \* Histologische Übungen, 6 St., Mo., Mi., Fr. 15—18,  
Lab.Tage 10 S.
- 218 \* Embryologie, 3 St., Mo., Mi., Fr. 9—10.
- 219 Praktische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo.  
bis Fr. 8—18, Sa. 8—13. u. Lab.Tage 30 S.

Privatdozent Dr. Alfred Bisinger:

- 220 \* Theorie der histologischen Färbung, einschließ-  
lich Blutfärbung. 1 St., nach Übereinkommen.
- Privatdozent Dr. Dora Boerner-Pakelt:
- 221 \* Histologie und Entwicklung des menschlichen  
Auges, 1 St., Di. 9—10 (verlegbar).

#### Pathologische Anatomie.

D. Prof. Dr. Hermann Reiske:

- \* Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, 4 St., 222  
Mo., Di., Do. u. Fr. 11—12.
- \* Mikroskopischer Kurs der pathologischen Ana- 223  
tomie, II. Teil, 2 St., Mi.  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 14. Lab.Tage 3 S.
- \* Pathologisch-anatomischer Demonstrations- 224  
kurs, 3 St., Mi. u. Sa. 8— $\frac{1}{2}$ 10.

Privatdozent Dr. Theodor Korschegg:

- \* Pathologische Sezierenübungen, 6 St., täglich 8—10, 225  
im Verein mit Herrn Privatdozent Dr. Kalbfleisch. Seziersaaltage  
4 S.
- Repetitorium der pathologischen Anatomie, 226  
1 St., Zeit nach Übereinkommen. u.
- Ausgewählte Kapitel der speziellen patho- 227  
logischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. u.

Privatdozent Dr. Heinrich Kalbfleisch:

- \* Pathologische Sezierenübungen, 6 St., täglich 8—10, 225  
im Verein mit Herrn Privatdozent Dr. Theodor Korschegg, Sezier-  
saaltage 4 S.
- Pathologische Anatomie der Atmungs-, der 228  
Harn- und Geschlechtsorgane, 1 St., Zeit nach Überein-  
kommen. u.

#### Allgemeine und experimentelle Pathologie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- \* Allgemeine und experimentelle Pathologie, 229  
II. Teil, 3 St., Mo. bis Mi. 15—16.
- \* Allgemeine und experimentelle Pathologie, 230  
Repetitorium, 2 St., nach Übereinkommen.
- Arbeiten im Institut für allgemeine und ex- 231  
perimentelle Pathologie für Vorgeschriftene,  
Mo. bis Sa. 8—18. Lab.Tage 5 S. u.
- Privatdozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:
- \* Konstitutionspathologie, 1 St., nach Übereinkommen. 232

Privatdozent Dr. Botho Erich Brüda:

- 233 \* Pathologie des Blutes, 1 St., nach übereinkommen.

### Pharmakologie.

D. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

- 234 \* Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, 3 St., Do. 15—16, Fr. 15—17.

- 235 Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 St., Mo. bis Sa., nach übereinkommen. Lab. Tage 20 S. u.

Privatdozent Dr. Hans Häusler:

- 236 \* Biologischer Giftnachweis (mit Experimenten), 1 St., nach übereinkommen.

Lektor Landes-Medikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 41):

- 237 \* Arzneibereitungslehre für Mediziner und Hausapotheken führende Ärzte, 1 St., nach übereinkommen, in der Apotheke des Landeskrankenhauses. Lab. Tage 5 S.

### Pharmakognosie.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

- 238 \* Pharmakognosie, I., 5 St., Mo. bis Fr. 8—9.

- 239 \* Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15 St., Lab. Tage 30 S.

- 240 \* Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15 St., Lab. Tage 30 S.

- 241 \* Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgesessene, 20 St., täglich nach übereinkommen. Lab. Tage 30 S.

### Innere Medizin.

D. Prof. Dr. Wilhelm Berger:

- 242 \* Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼8—¼9. Praktikantentage 4 S.

- 243 \* Kurs über mikroskopische und chemische Unter-

suchungsmethoden, 2 St., nach übereinkommen, gemeinsam mit Dr. J. Hartmann. Lab. Tage 10 S.

- Allergische Krankheiten, 1 St., nach übereinkommen. 244  
Coll. publ. u.

Lit. o. Prof. Dr. Alfred Köhler:

- \* Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 St., Mo. 18—½20, Mi. ½18—19, Sa. ½11—12. 245

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

- \* Physikalische Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation), 2 St., Di. 17—19. 246

- \* Krankheiten der Niere, 1 St., Fr. 17—18. 247

Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeitz:

- \* Differentialdiagnose der akuten Exantheme, 2 St., nach übereinkommen, im Infektionspavillon. 248

No. Prof. Dr. Otto Alfred Möller:

- \* Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen, 5 St., Zeit nach übereinkommen. 249

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

- \* Lichtbiologie mit besonderer Berücksichtigung der Lichtschädigungen, 1 St., Ort und Zeit nach übereinkommen. 250

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei: Liest nicht.

Privatdozent Dr. Alfons Winkler:

- \* Die Perkussion der Lungenspitzen, 7 St., gilt als einstündiges Kolleg. Nach übereinkommen. 251

- \* Die wichtigsten Krankheitsbilder der Lungentuberkulose, 1 St. wöchentlich, nach übereinkommen. 252

### Kinderheilkunde.

D. Prof. Dr. August Reuß:

- \* Kinderkrankheiten (mit besonderer Berücksichtigung der Säuglingskunde), 5 St., Mo. bis Do. ¼16—17. 253

- \* Infektionsschutz und Schutzimpfungen (Impfkurs), 1 St., Mi. 17—18. 254

255 - Die ärztlichen Aufgaben der Kinderfürsorge, 1 St., Fr. ¼16—¼17. u.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

256 \* Chirurgische und orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 St., Do. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen.

257 \* Deformitäten und Erkrankungen der Wirbelsäule, 2 St., Mi. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen.

258 \* Sport und Körperpflege, Sportmassage — Kurs. 1 St., Zeit nach Übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten.

No. Prof. Dr. Paul Widowitz:

259 \* Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1 St., nach Übereinkommen.

#### Nervenheilkunde.

Do. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

260 \* Nervenheilkunde, II., Klinik, 5 St., Di., Do. u. jeden zweiten Fr. ¼9—¼11 s. t. Lab. Tage 5 S.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

261 \* Begutachtungsübungen an Unfallsnervenkranken, 2 St., nach Übereinkommen.

262 \* Nervöse Unfallskrankungen, 2 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

263 \* Psychologie und Psychopathologie des Alltags, II., 2 St., Di. 19—21, Inst. für allg. Pathol., Universitätsplatz 4.

No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

264 \* Allgemeine physikalische Behandlungslehre, 3 St., nach Übereinkommen. (Fortsetzung vom Wintersemester.)

No. Prof. Dr. Max de Crinis:

265 \* Die syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 St., nach Übereinkommen.

266 \* Grenzgebiete der inneren Medizin und Nervenheilkunde, 2 St., nach Übereinkommen.

\* Angewandte Neurologie (ausgewählte Kapitel aus der for. Psychiatrie für Mediziner und Juristen), 3 St., nach Übereinkommen. 267

Lektor Dr. Alfred Kalmann:

\* Seminar für Massage mit praktischen Übungen für Mediziner. Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs. 268

#### Chirurgie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

\* Spezielle Pathologie und Therapie chirurgischer Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼9—10. Prakt. Tage 4 S. 269

Lit. o. Prof. Dr. Arnold Wittkef:

\* Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2 St., Sa. 8—¼10. Orthopäd. Spital. 270

Lit. o. Prof. Dr. Arnold Wittkef, gemeinsam mit Dozenten Dr. Bruno Pfab:

\* Unfallverletzungen (Frakturen, Luxationen, elektrische Verletzungen), 2 St., Mi. 17—19, Orthopäd. Spital. 271

No. Prof. Dr. Eduard Streifler:

\* Chirurgische Krankenpflege für Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen. 272

\* Ausgewählte Kapitel aus der chirurgischen Propädeutik, 2 St., nach Übereinkommen. 273

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

\* Chirurgische Anatomie, 3 St., Mi. 17—19, Sa. 17 bis 18. 274

Privatdozent Dr. Bruno Pfab:

\* Frakturen und Luxationen, 2 St., Sa. ¼10—11. 275

Privatdozent Dr. Hubert Kunz:

\* Allgemeine Chirurgie, 2 St., nach Übereinkommen. 276

Privatdozent Dr. Hans Stofer:

\* Frakturen und Luxationen, 1 St., nach Übereinkommen. 277

Privatdozent Dr. Franz Wegler:

- 278 \* Ausgewählte Kapitel aus der Chirurgie des praktischen Arztes, 1 St., nach Übereinkommen.

An der chirurgischen Klinik werden unter der Leitung des Vorstandes folgende Kurse gelesen:

- 279 1. Operationen an der Leiche: Dr. Spath. U.  
280 2. Verbandlehre: Dr. Schürer. U.  
281 3. Urologie: Dr. Moro. U.

#### Röntgenologie.

Privatdozent Dr. Anton Leb:

- 282 \* Röntgentherapie, über die Indikation und Technik der Röntgentiefenbestrahlung, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal des Zentral-Röntgeninstitutes.

#### Halb-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

No. Prof. Dr. Gustav Hofer:

- 283 \* Klinik der Ohren-, Nasen-, Halserkrankungen, 6 St., Di., Mi., Do., Fr. 7—1/29.  
284 Ausgewählte Kapitel der Otolarngologie, 1 St., Coll. publ., nach Verabredung. U.

Privatdozent Dr. Otto Barnik:

- 285 \* Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 St., nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Maximilian Krahnig:

- 286 \* Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter in ihrer Bedeutung für d. Erwachsenen, 1 St., Di. 18—19, Hörsaal der Kinderklinik.

#### Zahnheilkunde.

Lit. o. Prof. Dr. Franz Trauner:

- 287 \* Praktische Zahnheilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Wintersemester bereits gehört haben, 3 St., Di., Mi. u. Do. 17—18, 3stündiges Kollegengeld.

\*\*\* Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgefertigte in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium, 10 St., Mo. bis Fr. 16—18, 10stündiges Kollegengeld. Prakt. Taxe 25 S. Im Vereine mit den Assistenten. Die Insription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

\* Operative Zahnheilkunde, 1 St., nach Übereinkommen. 289

An der Zahnklinik werden unter der Leitung des Vorstandes von den Assistenten Kurse über:

1. \* Konservierende Zahnheilkunde, 290  
2. \* Gold-, Kautschuk- und Porzellantechnik, 291  
3. \* Röntgenphotographie gehalten. 292

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (Hohenschwangau-Erbach):

\* Zahnersatzkunde, 2 St., nach Übereinkommen. 293

No. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch: Liest nicht.

Lektor Dr. Viktor Stephanides:

\*\* Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Regulierungsapparaten am Phantom und am Patienten, 2 St., nach Übereinkommen. Honorar 10 S. 294

#### Geburtshilfe und Gynäkologie.

D. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

\* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10 St., Mo. bis Fr. 1/212—13. Prakt. Taxe 4 S. 295

\* Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 St., 10—12 täglich. Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahner. 296

Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahner: Liest nicht.

Lit. ao. Prof. Dr. Hermann Knans:

\* Die geburtshilfliche Propädeutik, einführende Vorlesung für die geburtshilfliche Klinik, 2 St., Mi. 18—20. 297

\* Über einzelne Kapitel aus der Physiologie der Fortpflanzung, 2 St., nach Übereinkommen. 298

Privatdozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

- 299 \* Gynäkologische Propädeutik mit Übungen, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privatdozent Dr. Walter Schauenstein:

- 300 \* Aus der frauenärztlichen Praxis, 2 St., nach übereinkommen.

Privatdozent Dr. Hermann Siegmund:

- 301 \* Die gynäkologische Propädeutik, einführende Vorlesung für die gynäkologische Klinik; 2 St., Sa. 11—13 Uhr.

Privatdozent Dr. Kurt Lundwall:

- 302 \* Die Therapie der Ekklampsie, 1 St., nach übereinkommen.

#### Augenheilkunde.

D. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

- 303 \* Augenheilkunde, 5 St., Mo. bis Fr.  $\frac{1}{4}$  11— $\frac{1}{4}$  12. Praktikantentaxe 4 S.

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

- 304 \* Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1 St., nach übereinkommen.

No. Prof. Dr. Rigobert Pöffel:

- 305 \* Hygiene des Auges, 2 St., Zeit nach übereinkommen. Kinderklinik, Mozartgasse 14.

- 306 \* Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 St., Di. u. Do.  $\frac{1}{2}$  18—19, im Hörsaal der Nervenklinik.

Privatdozent Dr. Rudolf Schneider:

- 307 \*\*\* Augenspiegelkurs, 5 St.  
308 \* Einführung in die Augenheilkunde, 1 St.

#### Haut- und Geschlechtskrankheiten.

D. Prof. Dr. Rudolf Wagenauer:

- 309 \* Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5 St., Mo., Mi. und jeden zweiten Fr.  $\frac{3}{4}$  9— $\frac{1}{4}$  11.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- \* Erste Hilfeleistung, für Pharmazeuten, 2 St., Sa. 8 bis 10. 310

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Schreiner:

- \* Praktische Übungen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1 St. 311

#### Gerichtliche Medizin.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 13):

- \* Gerichtliche Medizin, II., 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 16—17. 312

- \* Übungen in sozialärztlicher Begutachtung, 2 St., Mi. 14—16, mit Prof. Dr. Burford. 313

- \* Medizin und Strafrecht für Juristen und Mediziner, 1 St., Do. 15—16 (verlegbar). 314

- \* Sexualproblem in seinen Beziehungen zum Straf- und Zivilrecht, 1 St., für Hörer aller Fakultäten, Fr. 17—18 (verlegbar). II. 315

No. Prof. Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel:

- \* Ärztliche Rechtsfragen, 1 St., Zeit nach übereinkommen. 316

Privatdozent Dr. Wolfgang Laves:

- \* Gerichtlich-medizinische Laboratoriumstechnik, 2 St., Do. 17—19. 317

#### Bakteriologie und Hygiene.

D. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Frausnitz:

- \* Hygiene, prakt. Teil, 5 St., für Hörer, welche die theoretische Vorlesung gehört haben: a) Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18; b) Kolloquium, Do. 17— $\frac{3}{4}$  19. 318

- \* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgelehrte, Mo. bis Fr. 9— $\frac{1}{2}$  13 u. 16—19, Sa. 9—13. II. Lab.Laxe 10 S. 319

- \* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 St., Sa. 8 bis 11. Honorar für eine 3stündige Vorlesung. Lab.Laxe 5 S. 320

**321** Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, nach Übereinkommen. U.

Lit. ao. Prof. Dr. phil. et med. Johann Hammerschmidt:

**322** Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 St., Zeit nach Übereinkommen. U.

#### Soziale Medizin.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Burkard:

**323** \* Übungen in der sozialärztlichen Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. Reuter, 2 St., Mi. 14—16.

#### Geschichte der Medizin.

**324** No. Prof. Dr. Viktor Geramb:

\* Volksmedizin, 1 St., nach Übereinkommen.

## D. Philosophische Fakultät.

### 1. Philosophie.

D. Prof. Dr. Ernst Mally:

\* Psychologie (II, auch Neueintretenden zugänglich), 4 St., Di., Do. u. Fr., 16,05—17,05 im allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgebäudes, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **400**

\* Theorie und Kritik des mythischen, magischen und mystischen Denkens, 2 St., Fr. 11—13, im allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock. **401**

Philosophisches Seminar: Besprechung philosophischer Grundfragen, 2 St., Fr. 18— $\frac{1}{2}$ 20. U. Sem. Tage 5 S\*\*. Gilt für beide Abteilungen. **402**

\* Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 St., Di. u. Do. 17— $\frac{1}{2}$ 19, im mineralog. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **403**

D. Prof. Dr. Carl Siegel:

\* Einführung in die Philosophie, 5 St., Mo. 17—19, Di. 17—18, Do. 17—19, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst., Universitätsplatz 2, 2. Stock. **404**

Philosophisches Seminar: Kant's Prolegomena, 2 St., Mi. 17—19. U. Sem. Tage 5 S\*\*. Gilt für beide Abteilungen. **405**

Litl. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

\* Tierpsychologie, mit Versuchen, 2 St., Mi. u. Sa. 11—12, allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock. **406**

\* Besprechungen neuerer psychologischer Arbeiten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im philos. Seminar. **407**

\*\* Psychologisches Praktikum für Vorgesrittene, als 6stündiges Kolleg zu rechnen, Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, im psycholog. Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **408**



Privatdozent Dr. Konstantin Radačovič:

- 409 \* Fichte, sein Leben und seine Lehre, 2 St., Di. 18 bis 19 u. Fr. 17—18, Hörsaal IV, Hauptgebäude, ebenerdig.
- 410 \* Soziologie, 2 St., Mo. u. Mi., Hörsaal IV, Hauptgebäude, ebenerdig.
- 411 \* Soziologische Übungen, 1 St., Sa. 11—12, Ort nach Übereinkommen. Sem.Tage 2 S\*\*\*.

Privatdozent Dr. Karl Sapper:

- 412 \* Das naturwissenschaftliche Weltbild der Gegenwart, 1. Teil: Raum und Zeit, 1 St., Mi. 18—19, im kleinen Hörsaal des zoolog. Inst. (Verlegbar.)

## 2. Pädagogik.

D. Prof. Dr. Otto Lumitz:

- 413 \* Pädagogische Psychologie, 5 St., Mo. 15—17, Di., Do., Fr. 15—16, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.
- 414 Pädagogisches Seminar: Die Neugestaltung des Schulwesens in Österreich und Deutschland nach dem Krieg, 2 St., Mi. 16—18, im philos. Seminar. II. Sem.Tage 5 S.\*\*

## 3. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. Prof. Dr. Tonio Nella:

- 415 \* Funktionen von  $n$  reellen Veränderlichen (Fortsetzung), 5 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 416 Mathematisches Seminar, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. II. Sem.Tage 2 S.\*\*\*
- No. Prof. Dr. Karl Brauner:
- 417 \* Differential- und Integralrechnung, II., Fortsetzung, 5 St., Mo. bis Fr. 7—8, Hörsaal XXIII.
- 418 Seminar, Di. 15—17, ebenda. II. Sem.Tage 2 S.\*\*\*
- 419 Proseminar, Sa. 8—10, ebenda. II. Prosem.Tage 2 S.\*\*\*

Privatdozent Dr. techn. Rudolf Lauffer:

- 420 \* Darstellende Geometrie und Übungen, 3 St., Fr. 8—9, Sa. 11—13, im Seminarraum d. mathem. Seminars.
- 421 \* Ausgewählte Kapitel der synthetischen Geometrie, 2 St., Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Ludwig Holzer:

- \* Fouriersche Reihen, 3 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 422
- \* Elementare Zahlentheorie, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 423

D. Prof. Dr. Hans Venndorf:

- \* Experimentalphysik: Hydro- und Aerodynamik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 St., Di., Mi. u. Do. 9—10, im großen Hörsaal des physikal. Inst. 424
- \* Physikalisches Rechnen, 2 St., Mo. u. Fr. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. 425

Physikalische Übungen für Anfänger:

- \* 1. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 St., Mo. u. Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab.Tage 15 S.\*\*\* 426
- \* 2. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 St., Mi., Do. u. Fr. 15—18, zählt als 6stündiges Kolleg, ebenda. Lab.Tage 15 S.\*\*\* 427
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—18, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. II. Lab.Tage 30 S.\*\*\* 428
- Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačovič und Prof. Dr. E. Rumpf, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. II. 429

Lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:

- \* Experimentalphysik, II. (Elektrizität und Magnetismus), für Mediziner, Pharmazenten und zur Einführung für Hörer der phil. Fak., 5 St., Mo. bis Fr. 12—13, im großen Hörsaal des physikal. Inst. 430
- \* Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf, 6 St., Mo. u. Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physik. Inst. Lab.Tage 15 S.\*\*\* 426

**429** Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. G. Benndorf und Prof. Dr. M. Radačović, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. II.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

**431** \*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 St., Mi. 15—18, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab.Laxe 5 S.\*\*\*

D. Prof. Dr. Michael Radačović:

**432** \*Elektrizität, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

**433** Seminar für theoretische Physik, 2 St., Sa. 9—11, ebenda. II. Sem.Laxe 2 S.\*\*\*

**429** Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. G. Benndorf und Prof. Dr. E. Rumpf, 2 St., Mi. 18—20, ebenda. II.

Privatdozent, o. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben, Dr. Heinrich Drell:

**434** \*Einführung in die modernen Quantentheorien (Fortsetzung), 2 St., im kleinen Hörsaal des physikal. Inst., Zeit nach Übereinkommen.

D. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

**435** \*Praktische Astronomie (für Lehramtskandidaten), 3 St., Di., Do u. Sa. 11—12, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

**436** \*Bewegung der Planeten im widerstehenden Medium und verwandte Probleme (Fortsetzung), 2 St., Mo. u. Fr. 11—12, ebenda.

D. Prof. Dr. Anton Skrabal:

**437** \*Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, Hörsaal I des chem. Inst.

**438** \*Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, Lab.Laxe 30 S.\*\*\*

**439** \*Chemische Übungen für Vorgeschriftene, zählt als 20stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, Sa. 8—12, ebenda. Lab.Laxe 30 S.\*\*\*

\*Chemische Übungen für Mediziner, 4 St., Arbeitszeit nach Übereinkommen, ebenda. Lab.Laxe 10 S.\*\*\* **440**

D. Prof. Dr. Robert Kremann:

\*Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie, 5 St., Mo. bis Fr. 12—13, im kleinen Hörsaal des Instituts für theoret. und physikal. Chemie. **441**

\*Physikalisch-chemisches Praktikum, unter Mitwirkung der Assistenten Dr. Griengl und Dr. Pestemer, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, in den neuen Praktikumsräumen, ebenerdig, des Instituts für theoret. und physikal. Chemie, durch das ganze Sommersemester (gleichwertig je einem der beiden Übungskurse von Semesterbeginn bis Weihnachten, bzw. von Weihnachten bis Semesterabschluss im Wintersemester); zählt als 6stündiges Kolleg, Lab.Laxe 6 S.\*\*\* **442**

\*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, unter Mitwirkung der Assistenten Dr. Griengl und Dr. Pestemer, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg, Inst. für theoret. und physikalische Chemie. Lab.Laxe 30 S.\*\*\* **443**

Mo. Prof. Dr. Moïse Zinke:

\*Pharmazeutische Chemie II. (zyklische Verbindungen), 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, im großen Hörsaal des physikal.-chem. Inst. **444**

\*Pharmazeutisch-chemische Übungen, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, pharm.-chem. Laboratorium, zählt als 20stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S.\*\*\* **445**

\*Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, ebenda, zählt als 20stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S.\*\*\* **446**

\*Organische Chemie II.: Aliphatische Verbindungen, 1 St., nach Übereinkommen. **447**

\*\*\*Mikrochemisches Praktikum, ganztägig, Kursdauer 4 bis 6 Wochen, zählt als 10stündiges Kolleg, Teilnehmerzahl beschränkt; Insription nur mit Zustimmung des Laboratoriumsvorstandes möglich, pharm.-chem. Laboratorium. Lab.Laxe 20 S.\*\*\* **448**

\*\*\*Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit Privatdozenten Dr. A. Rollett, Sa. 9—12, zählt als zweistündiges Kolleg, Lab.Laxe 6 S.\*\*\* **449**

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, o. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben, liest nicht.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. Franz Semmelmayr, tit. o. Prof. an der Technischen Hochschule in Graz:

450 \* Chemische Technologie der Brennstoffe und des Verbrennungsprozesses, mit Exkursionen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im Praktikum-Hörsaal für physikal. Chemie.

451 \* Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 St., Sa. 14—16 (kann auch verlegt werden), im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule, Hamerlinggasse 3.

Privatdozent Dr. Franz Hölzl:

452 \* Methodik der analytischen Chemie, für Chemiker und Pharmazeuten, 2 St., Do. 17—19, im Praktikum-Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie (1. Stock).

453 \* Massanalyse, 3 St. (korrespondierend mit den praktischen Übungen im Laboratorium), Mo. u. Mi. 17—18 $\frac{1}{4}$  s. t., im großen Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie.

Privatdozent tit. ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. phil. et Mag. pharm. Otto Dischendorfer:

454 \* Einführung in die Chemie heterozyklischer Ringsysteme, 1 St., Mo. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal.-chem. Instituts.

Privatdozent Dr. Alexander Kollett:

455 \* Organische Elementaranalyse für Chemiker und Pharmazeuten, 14tägiger Kurs zu Beginn des Semesters, zählt als einstündiges Kolleg, Mo. u. Di. ab 18, im Praktikum-Hörsaal des physikal.-chem. Inst. Verlegbar.

456 \* Einführung in die präparativen Arbeitsmethoden der organischen Chemie, 1 St., Di. 18—19, ebendort. Verlegbar.

449 \*\*\* Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Mojs Zinke, Sa. 9—12, zählt als zweistündiges Kolleg. Reagentientage 6 S.\*\*\*

Privatdozent Dr. phil. et Mag. pharm. Norbert Schniderschitsch liest nicht.

Privatdozent Dr. Armin Dadiou liest nicht.

Privatdozent Dr. Alfred Bongrat:

\* Tautomerie in der organischen Chemie, 1 St., 457  
Fr. 18—19, im Praktikum-Hörsaal des Inst. f. theoret. u. physikal. Chemie.

D. Prof. Dr. Franz Angel:

\* Allgemeine Gesteinslehre und Zonentheorie, 458  
2 St., Do., Fr. 11—12, im Hörsaal des mineralog.-petrograph. Inst.

\* Gesteinsbildende Mineralien, 3 St., Mo. bis Mi. 459  
11—12, im Hörsaal des mineralog.-petrograph. Inst.

Mineralogisch-petrographisches Praktikum für 460  
Anfänger, 3 St., Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralog.-petrograph. Inst. Die Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen können. II. Lab.Laxe 10 S.\*\*\*

Mineralogisch-petrographische Übungen für 461  
Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme von Samstag nachmittags, ebenda. II. Lab.Laxe 30 S.\*\*\* Gilt als 10stündiges Kolleg.

D. Prof. Dr. Franz Heritsch:

\* Paläontologie der wirbellosen Tiere, 4 St., 462  
Mo. bis Do. 17—18, Hörsaal I.

Anleitung zu geologischen und paläontologischen 463  
Arbeiten für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. Schwinner, ganztägig, im geolog. Inst. II. Materialtage 4 S.\*\*\*

\* Anleitung zum Studium der Sammlungen 464  
des geologisch-paläontologischen Institutes, 2 St., nach Übereinkommen.

\* Geologische Exkursionen mit Erläuterungen 465  
im Hörsaal, 1 St., nach Übereinkommen.

Mo. Prof. Dr. Robert Schwinner:

\* Geologische Länderkunde: Westeuropa, 2 St., 466  
nach Übereinkommen, Hörsaal I.

\* Physikalische Geologie, II. (auch für Neueintretende), 467  
2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal I.

**463** Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. Fritsch, ganztägig, im geolog. Inst. II. Materialtage 4 S\*\*\*.

D. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

**468** \* Allgemeine Biologie für Mediziner, 5 St., Mo., Di. u. Mi. 1/29—10, Hörsaal des Inst. f. system. Botanik, Holteigasse 6.

**469** \* Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, II. Teil, 3 St., Do. u. Fr. 9—1/211, ebenda.

**470** \* Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 3 St., Sa. 10—13, ebenda.

**471** \* Botanisches Praktikum, II. (Bryophyten und Pteridophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Privatdozent Dr. Felix Widder, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, Mikroskopiersaal dajelbst. Lab.Tage 10 S\*\*\*.

**472** \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, täglich, nach Übereinkommen, Arbeitsaal dajelbst. Lab.Tage 20 S\*\*\*.

Privatdozent Dr. Felix F. Widder:

**473** \* Einheimische Gräser (nur für Vorgeschrittene), 1 St., nach Übereinkommen, im Inst. f. system. Botanik, Holteigasse 6.

**471** \* Botanisches Praktikum, II. (Bryophyten und Pteridophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit o. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, Mikroskopiersaal dajelbst. Lab.Tage 10 S\*\*\*.

D. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

**474** \* Grundzüge der Vererbungslehre, 3 St., Mo., Mi., Fr. 8—9, im pflanzenphysiolog. Inst.

**475** \* Einführung in die pflanzliche Reizphysiologie, 2 St., Di., Do. 8—9, ebenda.

**476** \* Anatomisch-physiologisches Praktikum für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Privatdozent Dr. E. Versa, halbtägig, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Fr., nach Übereinkommen, ebenda. Plätzezahl beschränkt. Lab.Tage 20 S\*\*\*.

**477** \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Sa., nach Übereinkommen. Lab.Tage 20 S\*\*\*.

Biologisches Konversatorium, gemeinsam mit Prof. Dr. D. Storch, Do. 18—20, im zoolog. Inst. Coll. publ. II. **478**

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

\* Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, 2 St., Mi. 16—18, im phytopaläontolog. Lab. **479**

\* Anleitung zu pollenanalytischen Mooruntersuchungen, 3 St., nach Übereinkommen, ebenda, Lab.Tage 6 S\*\*\*. **480**

\* Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda, Lab.Tage 12 S\*\*\*. **481**

Privatdozent o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann: Diest nicht.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharfetter:

\* Pflanzengeographische Übungen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im Inst. f. system. Botanik, Holteigasse 6. **482**

No. Prof. Dr. Friedrich Weber:

\* Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3 St., Mo. 9—12, im pflanzenphysiolog. Inst., Lab.Tage 8 S\*\*\*. **483**

Privatdozent Dr. Egon Versa:

\* Saprophyten, Parasiten und Symbiose, 1 St., nach Übereinkommen, im Hörsaal des pflanzenphysiolog. Inst. **484**

\* Anatomisch-physiologisches Praktikum für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. K. Linsbauer, halbtägig, Mo. bis Fr., gilt als 10stündiges Kolleg, nach Übereinkommen, ebenda, Plätzezahl beschränkt. Lab.Tage 20 S\*\*\*. **476**

D. Prof. Dr. Otto Storch:

\* Morphologie und Biologie der wirbellosen Tiere: Protozoemia, 5 St., Mo. bis Fr. 9—10, großer Hörsaal des zoolog. Inst. **485**

\* Zoologische Übungen, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. F. Meigner, 4 St., Fr. 1/215 bis 1/219, Übungsraum für Anfänger. Lab.Tage 20 S. **486**

\* Arbeiten für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer und tit. ao. Prof. Dr. F. Meigner, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Tage 30 S. **487**

- 488 \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Lage 30 S.
- 478 Biologisches Konversatorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Karl Linsbauer, Do. 18—20. U. Übungsraum für Anfänger.
- Lit. o. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:
- 489 \* Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III.: Reptilien und Vögel, 3 St., Mo. bis Mi. 10—11, großer Hörsaal des zoolog. Inst.
- 490 \* Somatologie für Lehramtskandidaten, 2 St., Do. u. Fr. 10—11, ebenda.
- 487 \* Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Prof. Dr. Otto Storch und lit. ao. Prof. Dr. Josef Meizner, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Lage 30 S.
- 488 \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Otto Storch, täglich, ganztägig, gilt als zehnstündiges Kolleg. Lab.Lage 30 S.
- Privatdozent, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule Doktor Otto Hartmann wird später ankündigen.
- Lit. ao. Prof. Dr. Josef Meizner:
- 491 \* Einführung in die einheimische Tierwelt (Insekten), 3 St., mit Bestimmungsübungen und Exkursionen. Übungsraum für Anfänger.
- 486 \* Zootomische Übungen, gemeinsam mit o. Prof. Doktor D. Storch, 4 St., Fr. 1/2 15 bis 1/2 19, Übungsraum für Anfänger. Lab.Lage 20 S.
- 487 \* Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer und Prof. Dr. D. Storch, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Lage 30 S.
- Privatdozent Dr. Karl Umrath:
- 492 \* Tierphysiologische Übungen und Demonstrationen (unter Mitberücksichtigung einfacher Schulversuche), 3 St., Mo. 15—18, verlegbar, im Anfängerpraktikum des zoolog. Inst.
- Privatdozent Dr. Rudolf F. Heberdey (jun.):
- 493 \* Regeneration im Tierreich, 1 St., nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoolog. Inst.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 22):

\* Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II, 5 St., Mo. 17—18, Do. 14—18 in der Apotheke des Landeskrankenhauses. Lab.Lage 25 S\*\*\*. 494

Stadtphysikus Dr. med., iur. et phil., Mag. pharm. Josef Lehner: Liest nicht.

#### 4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 5 S zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.

D. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 47):

Rom im Zeitalter der Revolution, von den Gracchen bis Caesar, 2 St., Do. 1/2 9—10, Hörsaal XXII. Coll. publ. U. 495

D. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

\* Das geistige Leben des Mittelalters und seine wirtschaftlichen Grundlagen, 5 St., Do. 11—13, Fr. 10—12, jedesmal mit pünktlichem Stundenanfang, Hörsaal IV. 496

Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer Geschichte, 2 St., Mi. 10—12, im Saal des paläographischen Apparates. U. 497

D. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:

\* Grundzüge der österreichischen Reichsgeschichte, 976—1867, 3 St., Mo., Di., Do. 8—9, Hörsaal IV. 498

\* Die mittelalterlichen Geschichtsquellen Österreichs, 2 St., Fr. 8—9 u. Sa. 9—10, ebenda. 499

Historisches Seminar, Übungen aus der österreichischen Geschichte, 2 St., Mo. 16—18, im Historischen Seminar. U. 500

Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:

\* Methodik des Geschichtsunterrichtes an Mittelschulen, 2 St., Fr. 16—1/2 18 pünktlich, Hörsaal III. 501

Privatdozent Hofrat Dr. Viktor Thiel:

\* Archivkunde, mit besonderer Berücksichtigung 502

des österreichischen Archivwesens, 1 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Ferdinand Bilger:

- 503 \* Die Gestaltung der deutschen und der italienischen Einheit im 19. Jahrhundert, 2 St., Fr. 18–20, Hörsaal IV.

No. Prof. Dr. Viktor Geramb:

- 504 \* Das festliche Jahr im Volksglauben und Kult, 2 St., nach Übereinkommen.
- 505 \* Volksmedizin, 1 St., nach Übereinkommen.

D. Prof. Dr. Wilhelm Enßlin:

- 506 \* Griechische Geschichte, II. Teil, 5 St., Di. 15–16, Mi. u. Do. 15–17, Hörsaal IV.
- 507 Historisches Seminar, Übungen aus alter Geschichte, 2 St., Di. 18–20, Althistorisches Seminar. U.

Privatdozent Dr. Franz Schehl:

- 508 \* Der Hellenismus als Kulturform, 2 St., Mo. 14 bis 16, Hörsaal XXI. Auf Wunsch verlegbar.

D. Prof. Dr. Otto Maull:

- 509 \* Historische Geographie und Geschichte der Erdkunde, 5 St., Mo. bis Fr. 9–10, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

- 510 \* Geographische Übungen für Anfänger: Einführung in das Gelände, 1 St., Do. 8–9; im geograph. Inst. Sem. Tage 10 S\*\*\*.

- 511 \* Geographische Übungen für Fortgeschrittene, III.: Klimatologische, meereskundliche und pflanzengeographische Arbeiten, 2 St., Mo. 10–1/2 12, im geograph. Inst. Sem. Tage 10 S\*\*\*.

- 512 \* Geographisches Seminar: Regionale Geomorphologie, 2 St., Di. 10–12, im geograph. Inst. Sem. Tage 10 S\*\*\*.

- 513 Geographisches Kolloquium, etwa 14tägig, 2 St., Di. 18–20, im allgem. Hörsaal. U.

- 514 \* Geographische Exkursionen, gemeinsam mit Prof. Dr. Migner und Privatdozenten Dr. Mayer, Sa. u. So., nach besonderen Anschlägen, gilt als 5stündiges Kolleg, Sem. Tage 10 S\*\*\*.

Lit. ao. Prof. Dr. Andreas Migner:

- \* Landeskundliche Übungen am Beispiel Steiermarks, 2 St., Mo. 1/2 12–13, mit Lehrwanderungen. 515

Privatdozent Dr. Robert Mayer:

- \* Geographie der auslandsdeutschen Volksgebiete (mit Exkursionen), 2 St., Mo. u. Mi. 8–9, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. St. 516

## 5. Philologie.

Privatdozent Hofrat Dr. Ferdinand Eichler: Liest nicht.

D. Prof. Dr. Hans Reichelt:

- \* Sprachwissenschaftliche Erläuterungen zur lateinischen Schulgrammatik, 2 St., nach Übereinkommen. 517

- \* Sanskrit-Texte (Fortsetzung), 2 St., nach Übereinkommen. 518

- \* Awestisch (Fortsetzung), 1 St., nach Übereinkommen. 519

- \* Einführung in das Mittelpersische, 2 St., nach Übereinkommen. 520

D. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

- \* Hebräische Texte, 2 St., nach Übereinkommen. 521

- \* Akkadische Texte, 2 St., nach Übereinkommen. 522

- \* Altsüdarabische Inschriften, 2 St., nach Übereinkommen. 523

- \* Arabisch, 1 St., nach Übereinkommen. 524

Lit. ao. Prof. Dr. David Herzog:

- \* Hebräische Syntax, 1 St., nach Übereinkommen. 525

D. Prof. Dr. Josef Mesk:

- \* Griechische Heldensage, 3 St., Mo., Di. u. Fr. 11–12, Hörsaal XXII. 526

- \* Cicero, Orator (Erklärung ausgewählter Abschnitte), 2 St., Di. 12–13, Fr. 10–11, ebenda. 527

- Philologisches Seminar: Herondas, Mimiamben, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Mo. u. Fr. 12–13, ebenda. U. Sem. Tage 5 S\*\*\*, gilt für beide Seminarabteilungen. 528

- 529 Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Demosthenes, Kranzrede (Auswahl), 1 St., Mo. 10—11; b) Unterstufe: Homer, Odyssee, XXI u. XXII, 1 St., Mi. 10—11, ebenda. U.

D. Prof. Dr. Karl Prinz:

- 530 \* Geschichte der römischen Literatur, I., 3 St., Di. 9—10 u. Mi. 11—13, Hörsaal XXII.
- 531 \* Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, 2 St., Mo. 8—10, ebenda.
- 532 Philologisches Seminar: Martial, Epigramme und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Di. 10—11 und Do. 12—13, ebenda. U. Sem.Tag 5 S\*\*\*, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 533 Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Apuleius, Amor und Psyche (Metamorph. IV. u. V.), 1 St., Do. 11—12; b) Unterstufe: Phaedrus, Fabeln, 1 St., Sa. 12—13, ebenda. U.

No. Prof. Dr. Karl Wras:

- 534 \* Culex und Copa aus der Appendix Vergiliana, 3 St., Mo. 15—16, Di. 14—16, Hörsaal XXII.
- 535 \* Ciceros Somnium Scipionis (De re publ. VI.), nebst einem Überblick über die Literatur der Jenseitswanderungen, 2 St., Mi. 8—10 (verlegbar), ebenda.
- 536 Philologisches Profseminar, 2 St.: a) lateinische Stilübungen, 1 St., Di. 8—9 (verlegbar), ebenda; b) griechische Stilübungen, 1 St., Mo. 16—17, ebenda. U.

No. Prof. Dr. Otmar Schiffl:

- 537 \* Geschichte der griechisch-christlichen Literatur im 5. Jahrhundert, II., 4 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.
- 538 \* Erklärung spätantiker Texte, 1 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Albin Lesky:

- 539 \* Ausgewählte Kapitel aus der römischen Religionsgeschichte, 1 St., nach übereinkommen.

D. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

- \* Historische Grammatik der deutschen Sprache, 2. Teil, 5 St., Do. 9—11, Fr. 9—10 u. 15—16, Sa. 9—10, Hörsaal II.
- Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Die althochdeutschen Alliterationsdichtungen, 2 St., Sa. 10—12, im Arbeitsraum des Seminars. U. Sem.Tag 3 S. Gilt für beide Abteilungen. 541

D. Prof. Dr. Karl Volheim:

- \* Goethe und Schiller, 4 St., Do. u. Fr. 7—9, Hörsaal II. 542
- \* Anzengruber, 1 St., Sa. 8—9, Hörsaal II. 543
- Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit. Übungen im Arbeitsraum des Seminars. U.
1. Stifters Novellen, 2 St., Mo. 8—10, allgemein zugänglich. 544
2. (Oberstufe.) Stifters Romane, 1 St., Di. 8—9, nur für Vorgesessene gegen vorherige Anmeldung. 545
- Seminartage 3 S, gilt für beide Abteilungen.

Privatdozent Dr. Hugo Kleinmayer:

- \* Friedrich Hölderlin und seine Zeit, 3 St., Di. 10—11, Mi. 9—10, Do. 11—12, Hörsaal II. 546
- \* Deutsche Epen des 19. und 20. Jahrhunderts, 1 St., Fr. 12—13, ebenda. 547

D. Prof. Dr. Albert Eichler:

- \* Geschichte des Dramas der Shakespearezeit, 3 St., Mo. bis Mi. 7—8, Hörsaal III. 548
- \* Geschichte der spätmittelenglischen Zeit, 2 St., Di. u. Mi. 10—11, ebenda. 549
- Seminar für englische Philologie: Bühnengeschichtliche Übungen an Shakespeares „Midsummer Night's Dream“, 2 St., Mo. u. Mi. 11—12, im Arbeitsraum des Englischen Seminars. U. 550
- Sem.Tag (einschl. Profseminar und Lektoratsübungen) 3 S\*\*\*.
- Englisches Profseminar (siehe S. 48). 553

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischacker:

- \* Englische Kunst und Literatur, 2 St., Mo. u. Do. 12—13, Hörsaal III. 551

Privatdozent Realschul-Prof. Dr. Fritz Karpf:

- 552 \* Historische Grammatik des Englischen, III. Teil, 3 St., Mi. 1/217—18, Do. 17—18, im Hörsaal III.

D. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 11):

- 553 \* Polnische Grammatik und Sprachgeschichte, 2 St.
- 554 \* Geschichte der polnischen Literatur, 2 St.
- 555 \* Grundlagen und Grundzüge der Entwicklung der polnischen Kultur, 1 St.

Seminar für slavische Philologie:

- 556 1. Übungen an polnischen Texten, 2 St. u.
- 557 2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. Josef Matz, 1 St., u. Sem.Lage 3 S\*\*\*.

Privatdozent Dr. Josef Matz:

- 558 \* Der russische Roman und die russische Gesellschaft, 1 St., nach Übereinkommen.
- 557 Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid, 1 St., u. Sem.Lage 3 S\*\*\*.

D. Prof. Dr. Adolf Zauner:

- 559 \* Das altfranzösische Epos, 3 St., Mo., Di. 11—12, Mi. 10—11, Hörsaal XXIII.
- 560 \* Allgemeine Phonetik, 2 St., Mo. 10—11, Mi. 9—10, ebenda.
- 561 Seminar für romanische Philologie: Übungen an neufranzösischen Texten, 2 St., Fr. 10—12, im Arbeitsraum des Seminars. u. Sem.Lage 3 S\*\*\* (gilt auch für das Italienische Seminar).

No. Prof. Dr. Friedrich Schürz:

- 562 \* Die italienischen Mundarten, 3 St., Mi. 18—20, Fr. 12—13, Hörsaal XXIII.
- 563 \* Die französische Literatur des 18. Jahrhunderts, 2 St., Fr. 17—19, ebenda.

- Italienisches Seminar: Dialekttexte, 2 St., Mi. 11—13, im Romanischen Seminar. u. 3 S\*\*\* (s. Roman. Seminar). 564

Privatdozent Dr. Ludwig Ch. Karl, emerit. Prof. der Universität Klausenburg: liest nicht.

## 6. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. Prof. Dr. Otto Gunk (siehe auch Seite 41):

- \* Topographie der Stadt Rom im Altertum, 3 St., 565  
Fr. 8—9 u. Sa. 1/215—16, Hörsaal XXII.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 St., Fr. 1/215—16, im Seminarraum. 566  
u. Sem.Lage 5 S\*\*\*, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

D. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

- \* Pergamenische Kunst, 3 St., Do. 1/215—16, Sa. 8—9, 567  
Hörsaal XXI.
- \* Griechische Architektur, 2 St., Sa. 1/210—11, ebenda. 568
- Archäologisch-epigraphisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 St., Mi. 1/216—17, Seminarraum. u. Sem.- 569  
Lage 5 S\*\*\*, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

- \* Kultur der Bronzezeit, 2 St., Fr. 17—19, im Hörsaal XXII. 570
- \* Staat und Kultur der Etrusker, 2 St., Di. genau 571  
17—1/219, ebenda.
- Übungen, 1 St., Mi. 17 bis 18, im Arch. eprigr. Sem. u. 572
- D. Prof. Dr. Hermann Egger:
- \* Holländische Malerei des 17. Jahrhunderts, 573  
2 St., Mo. 17—19, Hörsaal XXI.
- \* Einführung in die Architekturgeschichte und ihre Quellen, 3 St., Di. 17—19, Mi. 17—18, ebenda. 574
- Kunsthistorisches Seminar: Behandlung architekturgeschichtlicher Probleme, 2 St., Mi. 18—20, im 575  
Übungsraum des Kunsthist. Inst. u. Sem.Lage 10 S\*\*, gilt für beide Abteilungen.

- Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 St., Di. 11—13, ebenda. 576  
u. Sem.Lage 10 S\*\*, gilt für beide Abteilungen.



No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

- 577 \* Österreichische Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts, 2 St., Do. u. Fr. 16—17, Hörjaal XXI.
- 578 \* Geschichte der Kunst in England, 1 St., Sa. 15—16, ebenda.
- 579 \* Gemäldekunde: Landesgemäldegalerie, Landesrestaurieranstalt, mit Exkursion nach Wien, 2 St., Sa. 11—13.
- Lit. ao. Prof. Dr. Eberhard Hempel:
- 580 \* Die Kunst der Gotik in Steiermark, 2 St., Do. 17 bis 19, Hörjaal XXI. Anschließend Exkursionen.
- Privatdozent Dr. Eduard Goudenhove:
- 581 \* Österreichische Malerei der Wiedermeierzeit, 2 St., Di. 1/219—20, Hörjaal XXI.

### 7. Neuere Sprachen.

Lektor, Prof. a. d. Bundes-Handelsakademie Dr. phil. (Wern) Karl Wenger:

- 582 Französische Lektoratsübungen, 5 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. II.
- Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:
- 583 Englisch-Proseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Übungen an altenglischen Texten (Zupitza-Schipper, Übungsbuch, 12. bis 14. Aufl.), 2 St., Di. 11—13, im Englischen Seminar. II.
- Lektor Viktor Adams:
- Englische Lektoratsübungen (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes):
- 584 John Galsworthy, „On Forsythe 'Change“ (Tauchnitz-Edition), 2 St., Fr. 10—12, Hörjaal III. II.
- 585 Evers und Metterhausen, „Fräulein Direktor“, 1 St., Di. 14—15, ebenda. II.
- Lektor Dr. F. Gosch: Liest nicht.
- Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal: Wird später ankündigen.
- Lektor Ferdinand Steil:
- 586 Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Vorgesrittene, 2 St., Sa. 12—1/214, im allgem. Hörjaal des naturw.

Institutsgeb.; b) für Anfänger, 2 St., Sa. Punkt 1/214—15, ebenda. II.

### 8. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. Prof. Dr. E. Mally, Seite 31.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

\* Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule), II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. 587

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Kniely:

\* Griechischer Sprachunterricht, II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 588

### 9. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Institutes für Turnlehrerausbildung.

Dr. Walter Nigler:

\* Grundzüge der Anatomie (I. u. II.), 2 St., Hörjaal des Inst. für experimentelle Pathologie. 589

Univ.-Prof. Dr. Karl Holtei:

Leichtathletik (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitätsportplatz. II. 590

Leichtathletik (III., Hörer), 2 St., ebenda. II. 591

Leichtathletik (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. II. 592

Leichtathletik (III., Hörerinnen), 2 St., ebenda. II. 593

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Bilger:

Turngeschichtliche Seminarübungen (IV.), 1 St., II. 594

Fachinspektor Hofrat Robert Litschauer:

Methodisches Seminar (IV.), 2 St., Landesturnanstalt. 595

II. Praktisch-methodische Übungen (III., Hörer), 3 St., II. 596

Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörer), 3 St., II. 597

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Erwin Buresch:

- 598** Gymnastisch-theoretische Übungen (Proseminar), (III.), 2 St., Landesturnanstalt. u.  
**599** Seminar aus Übungslehre (IV.), 2 St., ebenda. u.  
**600** \* Übungsstättenbau (II., III., IV.), 1 St.  
**601** Rasenspiele (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitätsspielplatz. u.  
**602** Rasenspiele (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. u.  
**603** Spielrichterübungen (III., Hörer und Hörerinnen), 2 St., ebenda. u.

Prof. Gustav Weber:

- 604** Praktisch-methodische Übungen (III., Hörerinnen), 3 St., u.  
**605** Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörerinnen), 3 St., u.

Univ.-Lektor Dr. Camillo Pauluzzi:

- 606** Schwimmen (I. u. II., Hörer), 2 St., u.  
**607** Schwimmen (III., Hörer), 2 St., u.  
**608** Schwimmen (I. u. II., Hörerinnen), 2 St., u.  
**609** Schwimmen (III., Hörerinnen), 2 St., u.

Die mit den Ziffern I, II, III, IV bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für jene Hörer, bzw. Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1931/32 (I), 1930/31 (II), 1929/30 (III), 1928/29 (IV), begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über Jugendwandern und ein Alpinkurs statt.

Die Bekanntgabe der Orts- und Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

#### B. Für Hörer aller Fakultäten.

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Erwin Buresch:

- 610** Kampfspiele, 2 St., Universitätsplatz. u. Kursgebühr 1 S (keine Befreiung).

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Duvier-Azula:

- 611** Säbelfechten, 2 St., Landesturnhalle, Jahngasse 3. Hallentage 2 S (keine Befreiung). u.  
**612** Sieb- und Stoßfechten, 2 St., wie oben. u. Hallentage 2 S.  
**613** Damen-Fleuretkurs, 2 St., wie oben. u. Hallentage 2 S.

#### 10. Stenographie.

Lektor Gymnasialdirektor Dr. Franz Pächler:

- \* Gabelsberger und die Einheitskurzschrift: **614**  
 Theorie und praktische Übungen nebst einem Überblick über die Geschichte der Stenographie. Für Hörer aller Fakultäten, 2 St., Hörsaal III. Zeit nach Übereinkommen.

#### 11. Künste und Fertigkeiten.

Studienrat Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Duvier-Azula:

- Säbelfechten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Jahngasse 3, Saal IV, u. Hallentage 2 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen.) **615**  
 Sieb- und Stoßfechten, in einer Kurzausbildung, 2 St., **616**  
 Ort und Zeit wie oben. u. Hallentage 2 S.  
 Damen-Fleuretkurs, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, **617**  
 ebenda. u. Hallentage 2 S.

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

- 6** \* Soziologie, II. Teil (Die thomistische Wirtschaftslehre), 3 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. u.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- 141** Verfassungsgeschichte, II. Teil (Österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), 2 St., nach Übereinkommen, Hörjaal XIII. u.

D. Prof. Dr. Otto Dungen:

- 147** Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörjaal XI. u.

D. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- 166** Kapitalismus, Bolschewismus, Faschismus, 2 St., Do. 18—20, Hörjaal IX. Coll. publ. u.

Privatdozent Dr. Hans Niehl:

- 173** Sozialphilosophie, 2 St., nach Übereinkommen. u.

Kommerzialrat, Handelsakademie-Professor a. D. Julius Lohberger:

- 176** \* Organische Bilanz und Buchhaltung, 4 St., Mo. 11—13 und 2 St. nachmittags, nach Übereinkommen.

Honorarprofessor Dr. Karl Lafer:

- 216** \* Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9—1½11, Hörjaal des physiolog. Inst.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

- 258** \* Sport und Körperpflege, Sportmassage — Kurs, 1 St., Zeit nach Übereinkommen, Kinderklinik, Mozartgasse 14.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter:  
Sexualproblem in seinen Beziehungen zum Strafrecht und Zivilrecht, 1 St., Fr. 17—18, verlegbar. u. **315**

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Erwin Buresch:  
Kampfspiele, 2 St., Universitätsportplatz. u. Kursgebühr 1 S (keine Befreiung). **610**

Studienrat Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

Säbelfechten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Fahngasse 3, Saal IV. u. Hallentage 2 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen.) **611**

Sieb- und Stoßfechten, in einer Kursausbildung, 2 St., Ort und Zeit wie oben. u. Hallentage 2 S. **612**

Damen-Fleuretkurs, 2 St., Zeit nach Übereinkommen. ebenda. u. Hallentage 2 S. **613**

Lektor Gymnasialdirektor Dr. Franz Pichler:

\* Gabelsberger und die Einheitskurzschrift: Theorie und praktische Übungen nebst einem Überblick über die Geschichte der Stenographie, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, Hörjaal III. **614**

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 St., wie S. 5. Vorstand: o. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: o. Prof. Dr. Johann Ude.
3. Moralth theologisches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: ao. Prof. Dr. Alois Kern.
4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 St., wie S. 8. Vorstand: o. Prof. Dr. Andreas Posch.
5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 St., wie S. 8. Vorstand: o. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köck.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Lit. ao. Prof. Dr. Johann Hanstl.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften mit folgenden Abteilungen:

1. Romanistisches Seminar, geleitet vom o. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
2. Seminar für deutsches Recht und österreichische Rechtsgeschichte, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart und vom o. Prof. Dr. Max Mintelen.
3. Kirchenrechtliches Seminar, geleitet vom o. Prof. Dr. Arnold Böschl.
4. Zivilrechtliches Seminar, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Armin Chrenzweig.
5. Seminar für Strafrecht und Strafprozessrecht, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz, siehe auch unter II.
6. Seminar für Handels- und Wechselrecht, geleitet vom ao. Prof. Dr. Ernst Kohler.

7. Seminar für zivilgerichtliches Verfahren, geleitet vom o. Prof. Dr. Anton Mintelen. (Derzeit suppliert durch den lit. o. Prof. Dr. Max Hendl.)
8. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht, geleitet von den o. Professoren Dr. Otto Dugern und Dr. Ludwig Adamovich.
9. Seminar für Völkerrecht, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
10. Seminar für politische Ökonomie, geleitet vom o. Prof. Dr. Wilhelm Andreae.
11. Seminar für Wirtschaftsgeschichte, geleitet vom o. Prof. Dr. Arnold Böschl.
12. Seminar für Statistik, geleitet vom ao. Prof. Dr. Otto Wittschieben.
13. Seminar für Soziologie, geleitet vom o. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerseeinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Privatdozent lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig.

#### c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Richard Wagner.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Hans Lieb.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Beitzke.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. W. Berger.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. August Reuß.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektro-biologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Gustav Hofer.

Bahnklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Wagenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Neuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Fraunh.

#### d) An der philosophischen Fakultät.

##### I. Für Philosophie.

Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstände: Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mallh.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. — Prov. Leiter: Privatdozent Dr. Konstantin Radačović.

##### II. Für Pädagogik.

Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Lumlitz.

#### III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Michael Radačović, Prof. Dr. Tonio Nella und Prof. Dr. Karl Brauner.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Michael Radačović.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Venndorf.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. — Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institute, Universitätsplatz 1, ebenerdig. — Vorstand: Prof. Dr. Alois Zinke.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. — Vorstand: Prof. Doktor Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Franz Angel.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. — Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Storch.

## IV. Für Geschichte und Geographie.

**Historisches Seminar**, I. Abt., im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Enßlin. — II., III. und IV. Abt., ebendort, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben und Hofrat Prof. Doktor Anton Mell.

**Paläographischer Apparat**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Doktor Wilhelm Erben.

**Geographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Maull.

## V. Für Philologie.

**Indogermanisches Institut**, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

**Orientalisches Institut**, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

**Orientalisches Institut**, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

**Seminar und Proseminar für klassische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Meßl, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Wras.

**Seminar für deutsche Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

**Seminar für englische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

**Seminar für slavische Philologie**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). — Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

**Seminar für romanische Philologie**, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zanner.

**Seminar für italienische Sprache und Literatur** (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schür.

## VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

**Archäologisch-epigraphisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstände: Prof. Dr. Otto Cunk, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

**Archäologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

**Kunsthistorisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

**Kunsthistorisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

## VII. Für körperliche Erziehung.

**Institut für Turnerlehrerbildung**, in der Landesturnhalle. — Leiter: Prof. Dr. Hans Bendorf, im physik. Inst. der Universität.

## B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntag:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 15—19 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 16—19 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138 teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Faschingmontag und -dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Hofrat Dr. Jakob Fellin.

### C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;  
nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Allerseeleentag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

### D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Raaberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—20 Uhr; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—19 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—13 Uhr. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107. Leiter: Oberbibliothekar Dr. Hans Unterweg. 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
- c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
- d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
- e) Landes-Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Kabinett.
- g) Landes-Zeughaus, Herrengasse 16.
- h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 11—13, geöffnet Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 und von 15—17 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raaberggasse 10.

### E. Studentische Lesehallen.

- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis 19 Uhr.
- b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meerseinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

# Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1931/32.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen
<b>Theo- logische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	92	4	96
	außerordtl. Hörer	3	—	3
	Frequentanten . . . . .	1	4	5
	Sonstige . . . . .	—	—	—
	Hospitanten . . . . .	—	—	—
				8 } 104
<b>Rechts- und Staats- wissen- schaftliche</b>	ordentliche Hörer . . . . .	470	65	535
	Hörerinnen . . . . .	27	3	30
	außerordtl. Hörerschaft	2	1	3
	Frequentanten . . . . .	17	—	17
	der Staatsrechnungs- Wissenschaft . . . . .	1	—	1
	Hospitanten . . . . .	5	—	5
	Sonstige Hörer . . . . .	1	1	2
	Hörerinnen . . . . .	—	—	—
				28 } 593
<b>Medi- zinalische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	307	443	750
	Hörerinnen . . . . .	39	56	95
	außerordtl. Hörerschaft	6	2	8
	Frequentanten . . . . .	2	4	6
	Frequentantinnen . . . . .	9	11	20
	Sonstige Hörer . . . . .	4	2	6
	Hörerinnen . . . . .	—	—	—
	Hospitanten . . . . .	—	—	—
	Hospitantinnen . . . . .	—	—	—
				40 } 885
<b>Philo- sophische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	424	131	555
	Hörerinnen . . . . .	162	61	223
	außerordtl. Hörerschaft	34	2	36
	Frequentanten . . . . .	9	—	9
	Frequentantinnen . . . . .	—	26	26
	Pharmazeuten . . . . .	—	19	19
	Pharmazeutinnen . . . . .	68	7	75
	Sonstige Hörer . . . . .	28	3	31
	Hörerinnen . . . . .	3	—	3
		Hospitanten . . . . .	9	2
	Hospitantinnen . . . . .	—	—	—
				14 } 988
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1723</b>	<b>847</b>	<b>2570</b>





